

## BERUFSBILD **REQUISITEUR / REQUISITEURIN**

fr: accessoiriste  
 engl: prop master

### **Allgemeiner Aufgabenbereich**

Das „Properties-Department“ ist zuständig für die Kreation, Kalkulation, Organisation und den Unterhalt aller Requisiten während eines Films. Die Bezeichnung „Requisit“ (Prop) meint alle sichtbaren und beweglichen Gegenstände in einem Film, wie:

- Einrichtungsgegenstände (Dressing Props): Möbel, Vorhänge, Leuchten etc.
- Spielrequisiten (Hand-Props): Gegenstände welche von den Schauspielern bespielt oder gehalten werden
- Hero-Props: Objekte welche eine zentrale Rolle spielen
- Mechanische Objekte: Objekte, welche sich z.B. bewegen oder leuchten
- Stunt-Props: nachgebaute, für das Spiel ungefährliche Objekte
- Waffen, Fahrzeuge, Beschriftungen, Pflanzen und Tiere

### **Tätigkeits- und Verantwortungsbereich**

#### **a) Vorbereitung**

- Einrichten von Transport- und Lagermöglichkeiten und des Ausstattungsbüros
- Drehbuch verinnerlichen
- Gedankliche Umsetzung in szenische Bilder
- Detaillierte Requisitenauszüge anfertigen, Listen aufstellen, Kontakte zu Bezugsquellen herstellen
- Teilnahme an Produktionsbesprechungen mit Ausstattung, Regie, Kamera, Kostüm etc.
- Absprache über das Besorgen und Herstellen von Spielrequisiten
- Intensive Rechercharbeit über das Aussehen und die Beschaffung von Requisiten
- Abklärung der Requisitenversicherung bei der Produktion
- Benennung von zusätzlichem Personal
- Begehung und Besprechung der Drehorte
- Klärung von Bildrechten, Product Placements etc.
- Vorbereiten von Spielrequisiten und Requisiten für die Komparserie
- Besorgung aller beweglichen Ausstattungsgegenstände
- Aufstellen und Prüfen von schriftlichen Vertragsvereinbarungen bei Leihwaren
- Disponierung spezieller Requisiten (Food, Spielfahrzeuge, Blumen....) mit der Set-Requisite
- Miteinrichtung der ersten Drehorte bis zum Drehbeginn
- Regelmässige Abrechnungen des Verrechnungsgeldes und Kontrolle des Kostenstandes
- Ständige Überarbeitung und Korrektur der Inhalte und Termine nach Drehbuchänderungen und Drehplanänderungen
- Kontrolle aller Anschlusstermine auf grösstmögliche Dispositionssicherheit, Planung alternativer Lösungen zur Absicherung
- Abnahme der Spielrequisiten mit Regie besprechen
- Übergabe der Spielrequisiten an die Setrequisite

## **b) Drehphase**

- Wiederholtes vertraut machen mit den täglich zu drehenden Szenen und Bereithalten der benötigten Requisiten und deren Transporte
- Beachten der Chronologie des Drehbuchs und der sich daraus ableitenden Anschlüsse
- Achtsamer Umgang mit Ausstattungsgegenständen, Einforderung von entsprechender Disziplin am Set
- Belieferung und termingerechte Einrichtung und Dekoration der Drehorte vor Drehbeginn
- Präzise terminliche Abstimmung und Kommunikation mit der Setrequisite für benötigte Requisiten
- Beschaffung aller beweglichen Gegenstände
- Organisation, Registrierung, Bezahlung und später Rückschaffung der angemieteten oder gekauften Requisiten
- Dokumentation eventueller Schadensfälle
- Vorbereitung der weiteren Drehtage
- Kontakt zu Regie bzw. 1. Regieassistent und Chef-Kamera; Besprechung von Änderungen, Wünschen
- Regelmässige Kontrolle in Bezug auf abgeänderte Termine
- Verantwortlicher Umgang mit und regelmässige Abrechnungen des Verrechnungsgeldes
- Information an das Szenenbild und Produktionsleitung bei unverhältnismässig hohen Kosten
- Preisabsprachen mit verschiedenen Lieferanten unter oft sehr kurzfristigen Beschaffungs- und Lieferbedingungen
- Überführung von Spielfahrzeugen an die Drehorte
- Koordinierung von Spezialeffekten
- Ordnung und Übersicht im Requisiten- und Möbellager
- Verwaltung und Zuordnung von Anschlussrequisiten

## **c) Nachbereitung**

- Rückbau der letzten Drehorte, gemeinsame Endabnahme mit dem Szenenbild und Aufnahmeleitung
- Rücknahme der Requisiten und Materialien von der Set-Requisite
- Sortierung, Registrierung, Verpackung, Verladung und Rücklieferung sämtlicher geliehener oder gekaufter Gegenstände
- Verdankungen bei wichtigen Lieferanten
- Überprüfung der MwSt.-konformen Endabrechnung
- Kontrolle des eigenen Arbeitsmaterials
- Entsorgung unbrauchbarer Bestände
- Rückbau, Reinigung und Rückgabe von Lager und Transportfahrzeugen

## **Voraussetzungen/Qualifikationen**

- Genaue Kenntnisse der technischen und organisatorischen Abläufe bei Spielfilm- und TV-Produktionen
- Gute handwerkliche Fähigkeiten
- Kenntnisse der Kalkulation
- EDV und Grafik am Computer
- Führerschein, sicheres Fahren mit Lieferwagen
- Imaginations- und Improvisationstalent
- Vorausschauendes Mitdenken in komplexen Bereichen
- Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe
- Hohe Belastbarkeit und Fähigkeit mit Stresssituationen umzugehen
- Solide Allgemeinausbildung
- Grundkenntnisse in den Sachgebieten Inneneinrichtung, Architektur, Kunst- und Kulturgeschichte
- Stilistisches Einfühlvermögen für gesellschaftliche Gruppierungen in verschiedenen Zeitepochen
- Kenntnisse über SFX und deren Einsatzmöglichkeiten

## **Anmerkung/Spezielles**

Assistenten der Requisiteure haben im Gegensatz zu Praktikanten solide und erprobte Grundkenntnisse des Berufes.